

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 59 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Laufstall für Kleinbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufstall für Kleinbetrieb

Rolf Keusen, Riggisberg BE

Zielsetzung für meinen Betrieb: kontrollierte Freilandhaltung, tierfreundliche Haltungssysteme. Anderseits zeitsparende Arbeitsabläufe. Durch die gegebene Zielsetzung drängte sich der Bau eines Laufstalles für Kühe und Jungvieh auf. Damit die Investitionen niedrig gehalten werden konnten, musste darauf geachtet werden, dass möglichst einfach und eigenleistungsfreundlich gebaut werden konnte.

Blick auf die Liegehalle.



Betrieb:
Rolf Keusen, Murimoosweg 15,
3132 Riggisberg

Betriebsbeschreibung:
Voralpine Hügelzone
Höhe 765 m.ü.M.
Betriebsfläche 10,3 ha
Hauptfutterfläche 9,0 ha
Futtergetreide 1,1 ha
Weizen 0,3 ha

Tierbestand:
Kühe 8–9
Aufzuchtrinder 3–4
pro Jahr

Der Betrieb wurde vor 20 Jahren auf die organisch-biologische Wirtschaftsweise umgestellt und wird als Nebenerwerbsbetrieb geführt. Vorhandene Arbeitskräfte: Der Betriebsleiter, teilweise Mitarbeit des Vaters. Überlegungen zum Betrieb: Durch den andauernden Zerfall der Produktpreise und nur teilweisem Ausgleich durch Direktzahlungen sehen sich besonders Kleinbauern vor die Notwendigkeit gestellt, ihre Betriebe zu extensivieren und derart auszurichten, dass möglichst alle Direktzahlungen ausbezahlt werden können. Gerade für einen Kleinbetrieb stoßen die nötigen Anpassungen bald einmal an die finanziell tragbare Grenze. Bei der Einholung der Baubewilli-

gung stellte sich z.B. heraus, dass durch den Bau eines Laufhofes eine zusätzliche Jauchegrube notwendig wurde.

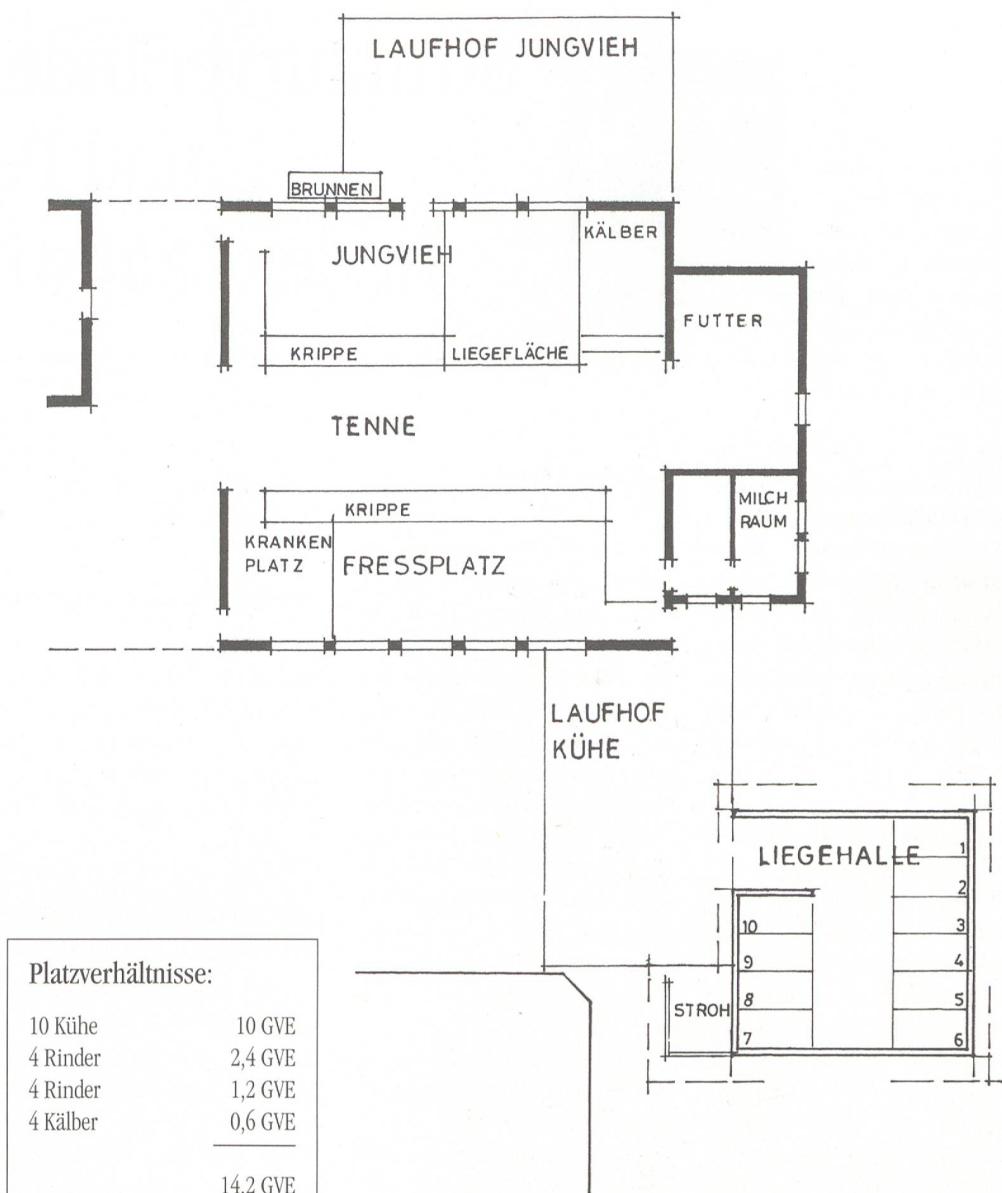
Konzept

Der bestehende Kuhstall wird weiterhin als Fressplatz und zum Melken benutzt. Gemolken wird vorläufig mit der Eimermelkmaschine. Auf einen Melkstand wurde bewusst verzichtet. Das vorhandene Fressgitter wurde durch ein Selbstfanggitter ersetzt. Ein Teil der Fläche wurde als Krankenplatz abgetrennt.

Durch die vorhandene Stalltür gelangen die Kühe auf den Laufhof und von dort in die neue Liegehalle mit



Grundriss und Konzept



eingestreuten Liegeboxen. Unter der Liegehalle wurde die Jauchegrube erstellt. Für das Jungvieh wurde das bestehende Lager aufgeteilt in Fressbereich und Liegefäche mit Tiefstreue. Aussen wurde ein einfacher Laufhof mit Rindenschnitzel erstellt. Für die Kälber wurde eine Gemeinschaftsboxe mit Tiefstreue eingerichtet.

Bauarbeiten

Für die Jauchegrube wurde ein Fachmann der GLB zugezogen und ein Nachbar angestellt. Alle übrigen Ar-

beiten wurden in Eigenleistung ausgeführt.

Dank grosser Eigenleistungen konnten die Kosten relativ niedrig gehalten werden.

Schlussbemerkung

Die ausgeführte Investition zeigt, dass es auch für einen Kleinbetrieb möglich ist, seine Tiere tiergerecht zu halten. Der Aufwand für die täglichen Stallarbeiten ist trotz notwendiger Kompromisse eher kleiner geworden. Die Tiere fühlen sich sichtlich wohl und können sich im Sommer und Winter frei bewegen.